

Interessantes und Wissenswertes aus 125 Jahren Gemeindegeschichte

Zu Beginn zählte die Gemeinde 34 Mitglieder. Heute sind es knapp 250.

1993 beschloss die Gemeinde eine neue Anfangszeit für den Gottesdienst: 10:00 statt 9:30 Uhr.

Seit 2006 gibt es das jährliche Weihnachtsliedersingen mit dem Bläserchor auf dem Lienhardplatz.

2005 gab es die erste Gemeindefreizeit in Hohegrete (Westerwald).

Die Treppenstufe an der Wand rechts neben dem oberen Eingang stammt aus dem alten Gemeindehaus.

2018 feiert die Gemeinde ihr 125jähriges Gemeindejubiläum.

Gerlind Pascher leitete Anfang der 1990er Jahre als erste Frau einen Gottesdienst.

2003 wurde das Gemeindeliederbuch „Feiern und Loben“ eingeführt.

Seit 2011 hat der Gemeindebrief eine neues Layout.

Seit 2011 findet der Anbetungsgottesdienst regelmäßig in der Gemeinde statt.

2017 löste die Gemeinde ihren Vereinsstatus auf und ist fortan eine Körperschaft des öffentlichen Rechtes (KdöR).

Seit 2011 gibt es Musikteams im Gottesdienst.

Seit 2012 gibt es regelmäßige Passionsandachten.

Seit 1994 dürfen Frauen das Abendmahl in der FeG Vohwinkel austeilen.

1893 wurde der Gemeinde vom Bürgermeister erlaubt, „Tellersammlungen“ abzuhalten.

1986 startete die Auslandshilfe der Gemeinde.

Das erste Gemeindehaus wurde 1893 für 28.000 Mark gebaut, das heutige Gemeindehaus 1993 für ca. 3,5 Millionen Mark.

1945 schlug eine Fliegerbombe durch das Dach des großen Saals ein, detonierte zwar nicht, richtete aber dennoch große Schäden an.

1996 verfügte die Gemeinde über fünf Chöre.

1893 - 2018

Seit 2007 gibt es in der Gemeinde beim Abendmahl Einzelkelche.

1997 gab es den ersten Kindersachenflohmarkt in der Gemeinde.

1992 leiteten Nichtälteste zum ersten mal Sonntagmorgens den Gottesdienst.

1992 nahm die Gemeinde zum 1. Mal am Kirchentag im Westen teil.

1924 musste die Gemeinde 46.000.000.000.000 (46 Billionen Mark) für Strom und Wasser bezahlen.

1991 wurde mit Eva-Marie Rudkin die erste Frau in den Ältestenkreis gewählt.

1997 wurde das Bistro Welcome gegründet.

2006 gab es das erste „Kick off“.

125 Jahre

1912 wurde ein Gemeindeglied wegen Kontakts zu den Mormonen verwarnet.

2017 wurde der Spielplatz im Garten des Gemeindehauses eingeweiht.

Seit 1893 gab es 10 Pastoren in der Gemeinde.

Seit 2013 gibt es das Segensgebet nach dem Gottesdienst.

Auf eine Anfrage des Bundes 1914, ob man eine Abschiedsveranstaltung für China-Missionare in Vohwinkel abhalten dürfe, antwortete die Gemeinde: „Ja, wenn nur Brüder (keine Schwestern) reden“!

1996 wurde der Kinderchor gegründet.

1912 war die Gemeinde, laut Statistik des Bundes, mit 172 Mitgliedern die achtgrößte Gemeinde.

Seit 2012 gibt es das Teencafé.

Im September 1993 wurde das neue Gemeindehaus eingeweiht.

Zu Beginn der Gemeindetätigkeit 1893 gab es Bedenken hinsichtlich der Teilnahme von Frauen. Es wurde befürchtet, dass diese keine Zeit mehr für den Haushalt haben könnten.